

Bayer, Fabr. a. Bremen, grüner Baum.
 v. Busch, Privat. a. Barmen, Stadt Nürnberg.
 Beschel, Kfm. a. Gotha, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Buhler, Fabr. a. Chemnitz, und
 Brandt, Buchhändler. a. Brünn, Münchner Hof.
 Brincon, f. pr. Zahlstr. a. Grefeld, g. Hahn.
 Bondies, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Cohn, Kfm. a. Wörlitz, Stadt Hamburg.
 Correno, Frau a. Glas, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Chiapino, Kfm. a. Salder, blaues Ross.
 Claus, Fabr. a. Grottenhof, S. St. Dresden.
 Dessau, Kfm. a. Hamburg, Hot. z. Palmbaum.
 Dorn, Privat. a. Petersburg, Stadt Hamburg.
 Dahlgren, Kfm. a. Malmö, Hotel de Baviere.
 Damm, Kfm. a. Ronneburg, und
 v. Donner, Geheimrath a. Berlin, gold. Hahn.
 Denecke, Kfm. a. Elberfeld, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 v. Ehrenberg, Sängerin a. Wien, St. London.
 Franke, Rentier nebst Frau aus Offen a/M., Hotel zum Palmbaum.
 Freitsche, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Freyer, Kfm. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Finger, Mühlenbes. a. Liegnitz, Lebe's H. garni.
 Friedberg, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Gerdisch, Pferdehändler. a. Großdorf, goldne Sonne.
 v. Grüner, Offizier a. Wesel, Hotel de Prusse.
 Glausnitzer, Fabr. a. Roswein, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Gerhardt, Fabr. a. Böfneck, Lebe's Hotel garni.
 Großjon, Kfm. a. Sondershausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Geiger, Kfm. a. Stuttgart, Hotel St. Dresden.
 Herbst, Kfm. a. Berlin, und
 Heimann, Privat. a. Cassel, S. z. Palmbaum.
 Honsch, Kfm. a. Mainz, Stadt Rom.
 Harf, Hblsm. a. Prag, Stadt London.
 Hirsch, Kfm. a. Dresden, und
 Holzhausen, Kfm. a. Rostock, grüner Baum.
 Hübschler, Kfm. a. Göttingen, Stadt Nürnberg.

Hoff, Kunstgärtner a. Bielefeld, und
 Hengel, Pferdehändler. a. Dahlen, goldne Sonne.
 Hittschler, Handlungsdr. a. Berlin, St. Draniens.
 Hasbach, Feldprediger aus Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Hennig, Expeditur a. Dessau, goldnes Sieb.
 Holken, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Jungblut, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Jungbein, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Kehl, Kfm. a. Warstein, und
 Kretschmar, Kfm. a. Berlin, und
 Klapp, Kfm. a. Thorn, Hotel zum Palmbaum.
 Kiensch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Kohn, Kfm. a. Leipzig, und
 Köhler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Kramer, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Kahle, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Kronprinz.
 Krug, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Klemann, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
 Kaiser, Offizier a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Kuer, Baron, Leutnant a. Elbing, S. de Pol.
 Kunath, Kfm. a. Langensalza, S. St. Dresden.
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. u. z. Lippe, Graf, Rgtsbes. a. Thum, und
 v. Lillienstein, Baron, Hüttendirector a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Landauer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Lewinska, Frau a. Frankfurt a/M., Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Michelsen, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
 Reißner, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.
 Markuse, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Mittsche, Kfm. a. Kirchhain, goldne Sonne.
 v. Nidau, Leutnant a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Prada, Student, und
 Plüger, Kfm. a. Stud. a. Freiberg, St. Hamb.
 Püschel, Kfm. a. Stettin, und
 Preußner, Privat. a. Coburg, grüner Baum.
 Päßler, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Pießsch, Pferdehändler. a. Fischendorf, g. Sonne.
 Pepsold, Fabr. a. Roswein, Hotel zum Dresdner Bahnhof.

Panzner, Fabr. a. Glauchau, blaues Ross.
 Röttig, Kfm. a. Georgswalde, Stadt Gotha.
 Rehm, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
 Rosbach, Kaufm. nebst Frau und Tochter aus Zittau, und
 Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
 Rosenblau, Kfm. a. Haidingsfeld, St. Nürnberg.
 Rosberg, Gärtner a. Ossa h/G., St. Draniens.
 Runda, Frau Domainenrathin a. Berlin, und
 Runda, Rechtsanwalt a. Spandau, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 v. Sulimiersta, Frau, und
 v. Sulimiersta, Frau a. Frankfurt a/M., Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Strauß, Kfm. a. Nürnberg, und
 Schönherr, Kfm. a. Köln a/R., S. z. Palmb.
 Silberberg, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Schwalbach, Kfm. a. München, und
 Seltmann, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.
 Soldan, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Starke, Dekonom a. Dresden, Stadt Nieska.
 Spendler, Kfm. a. Driesen, grüner Baum.
 v. Saintignon, Offizier a. Berlin, S. de Bav.
 Schulze, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.
 Seyler, Dekonom a. Dresden, und
 Sattin, Dekonom a. Dresden, Lebe's Hotel g.
 Tümppling, Rent. a. Hannover, und
 Teppich, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Uhlig, Fräulein aus Langenscheidtsdorf, Hotel Stadt Dresden.
 Bierow, Kfm. a. Greifswalde, Stadt Hamburg.
 Wollenweber, Kfm. a. Dieringhausen, S. z. Palmb.
 v. Waghdorf, Leutnant a. Merseburg, St. Rom.
 Wüstenfeld, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Willig, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.
 Wännenberg, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Wirth, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
 Wollmann, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 v. Bildungen, Baron, Privat. a. Maftricht, Hotel de Pologne.
 Zellmann, Opern. a. Nürnberg, S. z. Palmb.
 Zabel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Zeuch, Kfm. a. Gschwege, Münchner Hof.

Nachtrag.

* Berlin, 2. September. Die Verhandlungen mit Sachsen sind so ziemlich ganz ins Stocken geraten. Man sah sich auf sächsischer Seite genöthigt, neue Instruktionen aus Wien zu holen, von wo denn auch neue militairische Unterhändler angekommen sind. Hoffentlich nehmen nun endlich die Unterhandlungen bald einen rascheren und gedeihlichen Fortgang. Graf Bismarck hält bis jetzt noch zäh an den gestellten Forderungen fest und hat sich selbst durch die lange und ernste Unterredung, die der französische Gesandte Benedetti mit ihm wegen Sachsens hatte, nicht irre machen lassen; denn, was man auch sagen mag, von französischen selbst leisen Drohungen ist nicht im Entferntesten die Rede gewesen, und Drohungen, wenn man es mit diesen versuchen sollte, dürften bei ihm die Sache für Sachsen eher verschlimmern als verbessern. Uebrigens muß man gestehen, daß Sachsen viele gute Freunde hat, die ihm gern nützlich sein möchten. Daß Oesterreich nicht aufhört, hier für Sachsen zu wirken, dürfte sehr leicht erklärlich und wohl auch vollkommen gerechtfertigt sein; von Frankreichs „guten Diensten“ ist bereits die Rede gewesen und alle Zeitungen sprechen davon; ich höre aber auch, daß selbst von England aus und von noch mancher andern Seite her Fürsprecher für Sachsen hier eingetroffen sind. Das ist für das schöne Land und seinen vielgeprüften König gewiß sehr ehrend, aber es verzögert den für beide Parteien, für Sachsen und Preußen, so dringend nöthigen Abschluß des endlichen Friedens.

R. S. In meinem Briefe vom 30. August hatte ich geschrieben, Preußen werde französischen Anforderungen gegenüber den letzten Mann und den letzten Groschen nicht schonen (statt: nicht scheuen).

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. Septbr. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 152; Berl.-Anh. 216 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 205; Berlin-Stettiner 127; Breslau-Schweidn.-Freib. 136; Eln-Weidner 150 3/4; Cofel-Oberberger 52 1/4; Galiz. Carl-Ludwigb. 79 1/2; Mainz-Ludwigsh. 130; Medlenb. 71; Fr.-Wilh.-Nordb. 69 3/4; Oberöhl. Lit. A. 167 3/4; Oesterr.-Franz. Staatsb. 96 1/2; Rhein. 119 1/4; Rhein-Nahbahn 29; Südbahn (Lombard.) 107; Thüringer 130 7/8; Warschau-Wien 59; Preuß. Anleihe 5 1/2 102 3/4; do. 4 1/2 100

97 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 85; do. Prämien-Anleihe 124; Oesterr. Metall. 5 1/2 48 1/2; Oesterr. National-Anleihe 53 3/4; do. Credit-Loose 61 7/8; do. Loose von 1860 62 1/2; do. von 1864 36; Oesterr. Silberanl. 61; Oesterr. Banknoten 78 1/4; Russ. Präm.-Anl. 84; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 64 1/2; Russ. Banl.-R. 74 1/8; Amerikaner 77 1/4; Braunschw. Bank-Actien 85; Darmstädter do. 83; Dessauer do. 90; Disc.-Comm.-Antheile 98 1/2; Genfer Credit-Actien 29 1/2; Geraer Bank-Actien 105; Gothaer Priv.-Bank-Act. 98; Leipziger Credit-Act. 80 1/4; Meiningen do. 95 1/2; Nordb. Bl. do. 117 1/2; Preuß. Banl.-Antheile 159 3/4; Oesterr. Cred.-Actien 61 1/2; Sächs. Banl.-Actien 99 1/2; Weimar. Banl.-Actien 97 1/4; Wien 2 W. 78 1/8; Ital. 5 1/2 Anleihe 55 3/8. — **Watt, Schluß fest.** Wien, 3. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 68.50; Metaliques à 5 % 63.05; Staatsanlehen von 1860 80.65; Bankaction 728; Actien der Creditanstalt 157.70; Silber-Agio 126.50; London 128.25; l. f. Münzducaten 6.10; Pr. Thlr. 190 Geld, 192 Waare.

London, 3. September. Consols 89 1/2.
Paris, 3. Septbr. 3 1/2 Rente 69.85. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 56. — Cred. = mob. = Act. 665. — 3 1/2 Span. — 1 1/2 Span. — Silberanleihe —. Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 363.75. Lomb. Eisenbahn-Actien 413.75. — Eröffnungss-Cours 69.90, unbelebt. Liquid. = Schluß 56.10, 326.50, 667.50, 413.75.
 Berliner Productenbörse, 3. Septbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50 — 75, nach Dual. bez., Octbr. = November —. Gerste pr. 1750 Pfd. loco 38 — 44, nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 15 1/4, pr. d. W. 14 1/2 24, Septbr. = Octbr. 14 1/2 24, April = Mai 14 1/2 12 fest, 100,000 Qu. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 46 3/4, pr. d. W. 46 1/2, Sept. = October 46, Frühjahr 45 1/4 fest, 4000 Ctr. — Rübsöl pr. 100 Pfd. loco 12 1/2, pr. d. W. 12 5/12, September = October. 12 5/24, April = Mai 12 1/4 fest.

Telegraphische Depesche.

Berlin, 3. September. Im Abgeordnetenhaus wurde die Indemnitäts-Discussion, nachdem der Minister Culenburg in längerer Rede die Annahme der Indemnitäts-Vorlage als Verführungsmittel erklärte, dieselbe mit großer Majorität angenommen.

Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 3. Sept. Ab. 6 U. 14° R. Schwimm-Anstalt. Temp. 14° im Wasser, 12° in der Luft Mittags 12 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.